

1. Record Nr.	UNINA9910372807903321
Titolo	Zwischen Anthropologie und Gesellschaftstheorie : Zur Renaissance Helmuth Plessners im Kontext der modernen Lebenswissenschaften / Gerhard Gamm, Mathias Gutmann, Alexandra Manzei
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2005
ISBN	9783839403198 3839403197
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (264)
Collana	Edition panta rei
Classificazione	LB 31999
Disciplina	290
Soggetti	Anthropologie Culture Kultur Life Leben Human Helmuth Plessner Society Mensch Philosophical Anthropology Gesellschaft German History of Philosophy Social Philosophy Philosophische Anthropologie Deutsche Philosophiegeschichte Philosophy Sozialphilosophie Life Sciences Philosophie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Frontmatter	1
Editorial	2
Inhalt	5
Vorwort	7
Philosophische Anthropologie als systematische Philosophie - Anspruch und Grenzen eines gegenwärtigen Denkens	15
Natur als Fremdes	33
Umkämpfte Deutungen - Gesellschaftstheorie und die Kritik szientifischer Bestimmungen menschlicher Existenz in der biotechnologischen Medizin	55
Der methodologische Ansatz der reflexiven Anthropologie Helmuth Plessners	83
Die Rede vom Menschen - die Rede vom Körper: Plessner und Bourdieu	99
Der Lebensbegriff bei Helmuth Plessner und Josef König. Systematische Rekonstruktion begrifflicher Grundprobleme einer Hermeneutik des Lebens	125
Biophilosophie als Kern des Theorieprogramms der Philosophischen Anthropologie. Zur Kritik des wissenschaftlichen Radikalismus	159
Das Typusproblem in philosophischer Anthropologie und Biologie - Nivellierungen im Verhältnis von Philosophie und Wissenschaft	183
Die Verbindlichkeit des Unergrundlichen Zu den normativen Grundlagen der Technologiekritik	197
»So wie der Mensch sich sieht, wird er.« Überlegungen zur politischen Verantwortung der philosophischen Anthropologie im Anschluss an Helmuth Plessner	217
Der Mensch als praktischer Anspruch. Zum Primat des Politischen in Helmuth Plessners Anthropologie	233
Autorinnen und Autoren	259
Backmatter	262

Sommario/riassunto

Trotz seiner bedeutenden Beiträge zur Philosophischen Anthropologie und Sozialphilosophie ist das Denken Helmuth Plessners noch immer nicht ausgeschöpft. Dabei bieten seine Überlegungen zur exzentrischen Positionalität, zu Macht und menschlicher Natur, zu Ethik und Politik außerordentlich produktive Anschlüsse an heutige Debatten. Sie zeigen sich sowohl in Bezug auf ein gesellschaftskritisches Denken als auch im Blick auf »den Menschen« nach seinem viel beschworenen Ende. Gerade vor dem Hintergrund der Diskussionen um die Lebenswissenschaften und die neueren Biotechnologien sind seine Konzepte hochaktuell. Die Beiträge von G. Gamm, J. Fischer, G. Lindemann u.a. unternehmen den Versuch, Plessners Denken für die Philosophie, aber auch für die Sozial- und Kulturwissenschaften fruchtbar zu machen.

»Der Wert [dieses] Bandes belegt [...], dass es eine ›Debatte‹ [um Plessners philosophische Anthropologie] in Gestalt vieler und unterschiedlicher Äußerungen gibt [und legt] mit der präzisen Formulierung ihrer zentralen systematischen Fragen und den grundsätzlichen Differenzen der Antwortvorschläge zugleich die aktuelle Reichweite und die Notwendigkeit dieser ›Debatte‹ als produktivem Streitgespräch [offen].«